

# Einstiegsqualifizierung

## Arbeiten mit Polymertechnologie

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen aus Polymeren
- Verarbeiten von Polymeren
- Fertigungsplanung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

## Einstiegsqualifizierung Arbeiten mit Polymertechnologie

Tätigkeiten	Qualifikationen
Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang zwischen molekularem Aufbau von Polymeren und ihren Werkstoffeigenschaften darstellen; Polymere ihren Anwendungsbereichen zuordnen</li> <li>• Duroplaste, Thermoplaste und Elastomere durch Prüfungen unterscheiden sowie Anwendungsbereiche nach Einsatzgebieten zuordnen</li> <li>• Polymere, Zuschlag- und Hilfsstoffe dem Verwendungszweck zuordnen</li> </ul>
Herstellen von Bauteilen und Baugruppen aus Polymeren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werk- und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen</li> <li>• Bauteile durch manuelle Bearbeitungsverfahren, insbesondere Warmformen, Schweißen herstellen</li> <li>• Bauteile, auch aus unterschiedlichen Werkstoffen, zu Baugruppen fügen, insbesondere durch Schrauben und Kleben</li> <li>• Fehler an Bauteilen erkennen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten</li> </ul>
Verarbeiten von Polymeren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien des Messens, Steuerns und Regelns kennenlernen</li> <li>• Anlagen, Maschinen und Werkzeuge pflegen und warten</li> <li>• Pneumatische Grundschaltungen aufbauen und prüfen</li> <li>• Polymere zur Verarbeitung auswählen, prüfen und bereitstellen</li> <li>• Aufbau und Funktionsweise von Maschinen, Geräten und Anlagen zur Formgebung unterscheiden</li> <li>• Maschinen und Anlagen zur Fertigung vorbereiten</li> <li>• Arbeitsabläufe kontrollieren und dokumentieren</li> </ul>
Fertigungsplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material nach Art, Menge und Zeitpunkt bereitstellen; Materialzusammensetzung beachten</li> <li>• Betriebsmittel festlegen und deren Einsatz bestimmen</li> </ul>
Arbeitssicherheit / Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>• Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten</li> <li>• Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>• mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>• für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>• Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>• Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung

#### Arbeiten mit Polymertechnologie

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Planungsfähigkeit					
zielorientierte Arbeitstechnik und Arbeitsweise					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen					
wirtschaftlicher und ökologischer Arbeits- und Organisationsmitteleinsatz					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND  
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der Einstiegsqualifizierung

## Arbeiten mit Polymertechnologie

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen aus Polymeren
- Verarbeiten von Polymeren
- Fertigungsplanung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung des Verfahrensmechanikers/der Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung